Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 910

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 294.

anfaht mit dem a b c von der Hand des Schreibers *Ist kunig Maximilian* (= Maximilian II.) *durch Herrn Cristoff Fuchssen geantwort Augusti 1532.*
(23r) Nachtrag von drei Werken, geschrieben in Kursive:
Ain teutsch geschrieben papirin Sexterlin von waydman erkennen.
Eneas Silvius gedruckht in gelb leder directum D. Martino Guzman ist dynn vnnd klayn.
Ein teutsch geschriben puechlin in Rot leder gepunden wie man ainem Hund zusprechen soll. Hanns Heß hat das gemacht, seind 3 gemel darinnen klain vnd dynn.
In der Ed. Gottliebs jeweils im kritischen Apparat, sofern möglich, Angabe des heutigen Standortes (meist ÖNB), bei Inkunabeln Hinweis auf Hain.
Parallelüberlieferung: Wien, ÖNB, Cod. 7999 (enthält nur Theologie und Recht, insgesamt 162 Nummern). Zum Verhältnis der beiden Handschriften s. Gottlieb 69–71. Laut Gottlieb 72 ist Cod. 909 eine Abschrift eines älteren, um 1525 anlässlich der Übergabe Tirols an Ferdinand I. entstandenen Inventars.

W. N.

Cod. 910

KATALOG DER UNDATIERTEN INKUNABELN UND FRÜHDRUCKE DER UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK TIROL IN INNSBRUCK

II 45 C. ULBT. Pap. 52 Bl. 325 × 210. Innsbruck, Anfang 19. Jh.

B: Bl. 1 und 52 Vor- bzw. Nachsatzblatt, jeweils als Gegenblatt zum VDS bzw. HDS.

S: Einteilung des Schriftraumes in sieben ungleich breite Spalten mit gedruckten Überschriften *Auctor – Materia – Forma – Tomus – Locus – Annus – Classis*, wobei in der Rubrik *Classis* der Drucker angeführt wird. Antiquakursive und Kurrentschrift von einer Hand, gleicher Schreiber wie Innsbruck, ULBT, Cod. 911 und 918, wohl Johann Stackl, Skriptor an der Bibliothek 1803–1842, mit einzelnen Ergänzungen und Korrekturen in Antiquakursive von anderer Hand. Vgl. Cod. 911.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: graues Papier über Pappe, Innsbruck, Anfang 19. Jh. Rücken: sechs versenkte einfache Bünde. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen der ULBT und Vermerk *(Vide Grundzettel)*, HDS leer.

G: Anfang 19. Jh. (nach 1809) an der ULBT angelegter Katalog der undatierten Inkunabeln und Frühdrucke der ULBT. Die Entstehungszeit Anfang 19. Jh. ergibt sich daraus, dass die 1809 von den Klöstern abgelieferten Inkunabeln (bes. Neustift) enthalten sind, dass aber, wie Stichproben ergeben haben, einige der verzeichneten Inkunabeln heute nicht mehr vorhanden sind, welche möglicherweise unter der Direktion von Johann Friese 1830–1832 verkauft wurden (vgl. Hittmair S. 105). Cod. 910 ist eine Ergänzung zu Cod. 911 (Verzeichnis der datierten Inkunabeln).

L: Wilhelm II 74. – Dörrer, Etschländer Buchwesen 407, Anm. 55. – Neuhauser, Handschriftensammlung 68. – Neuhauser, Katalog I 23.

Katalog der undatierten Inkunabeln und Frühdrucke bis 1521 an der ULBT in alphabetischer Ordnung. Ergänzung zu Cod. 911.
(1r) Tit.: *Catalogus librorum antiquæ typographiæ qui loci, typographi et potiss. anni indicio carent.*
(1v) leer.
(2r–40r) Katalog.
(40v–52v) leer.

W. N.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 910

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29584

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition